

Ein lesbarer Brief sein!

Dies bescheinigte Bischof Makulla am Sonntag, den 18. Juni 2017 den Glaubensgeschwistern Werner und Brigitte Tetzlaff zu ihrem Jubiläum nach 50 Ehejahren.

In der eigens für das Goldhochzeitspaar geschmückten Kirche diente der Bischof dem Paar und der Gemeinde mit dem Wort aus 2.Korinther 3,3 „Ist doch offenbar geworden, dass ihr ein Brief Christi seid, . . .“ Bischof Makulla erwähnte in seiner Prerdigt: „Im Alten Bund schrieb Gott seine Gebote in steinerner Tafeln und gab diese Mose. Das Gesetz des Neuen Bundes, die Liebe, wird heute in die Herzen der Gläubiden gelegt“. Des Weiteren sagte er, dass keiner vollkommen ist, aber wenn man zulässt, dass das Leben, das Gott in einem hineingelegt hat, sich entwickeln kann, dann steht man in der Nachfolge.

Nach dem Heiligen Abendmahl spendete der Bischof dem Jubelpaar den Segen zur Goldhochzeit. In der Ansprache gab der Bischof den beiden einen Ratschlag: „Habt nun das Ziel im Auge“. Hier zitierte er das Bibelwort aus Philipper 3.14 „ . . . und jage nach dem vorgestreckten Ziel, nach dem Kleinod, welches vorhält die himmlische Berufung Gottes in Christo Jesu“. Er sagte weiter, dass das Jagen eine Tätigkeit ist und dies dem Jubelpaar, die sich in vorbildlicher Weise aktiv in ehrenamtlichen Aufgaben einbinden, bescheinigt werden könne.

Der Gottesdienst und die Feier der Goldhochzeit wurden durch einen großen Chor und einem Sologesang umrahmt. Am Ende des Gottesdienstes empfingen das Goldhochzeitspaar die Glück- und Segenswünsche der gesamten Gemeinde.

25. Juni 2017

Text: Te
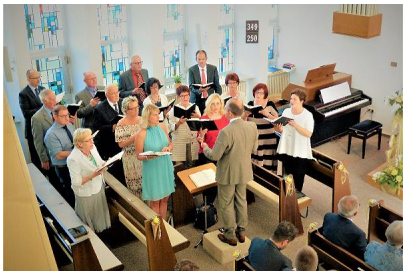
Fotos: W.Tez











